

ERASMUS-Erfahrungsbericht

Persönliche Angaben			
Name:		Vorname:	
E-Mail-Adresse			
Gastland	Lettland		
Gasthochschule	University of Latvia		
Aufenthalt	von:	04.08.2012	bis: 15.01.2013

Ich bin mit der Veröffentlichung meines Berichtes auf der Homepage des IUZ einverstanden:	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> anonym
---	---

Bericht (mindestens 1 Seite)
<p>Auf die Idee in Lettland zu studieren, kam ich eher spontan nachdem eine Kommilitonin, die gerade aus Riga zurückkam, ausgiebig von ihrem ERASMUS-Semester in Riga geschwärmt hatte. Da wir in meinen Studiengang einen Ostmitteleuropa-Schwerpunkt haben und ich bereits ein wenig Russisch gelernt hatte, passte Riga perfekt. Die University of Latvia bietet außerdem European Studies als Master an und auch sonst Vieles auf Englisch, was mir im Studium nützlich sein würde. Außerdem lockte mich das Unbekannte, da ich zuvor nie im Baltikum gewesen bin, ich wollte einfach mal etwas anderes als Spanien. Gesagt, getan, da ich eine der Ersten Bewerber war, hatte ich den Platz sicher und die Entscheidung war gefallen, im nächsten Sommer würde ich nach Lettland starten!</p> <p>Ich beschloss am Intensivsprachkurs teilzunehmen, der im August angeboten wurde, um bereits ein wenig Lettisch zu lernen. Als Unterkunft wählte ich das Studentenwohnheim "Prima" aus, in dem ich mir ein Zimmer mit einer Freundin teilen wollte. Es liegt zwar nicht im Zentrum Rigas und bietet nicht den höchsten Komfort, ist aber gut angebunden, günstig und am Anfang lernt man dort am besten neue Leute kennen!</p> <p>Das Erasmus Network Riga organisiert ein sehr gutes Buddyprogramm, sodass ich schon mehrere Wochen vor Abflug meine Fragen an einen lettischen Studenten stellen konnte und auch gleich vom Flughafen abgeholt wurde, was in so einer aufregenden Situation wirklich eine große Hilfe ist. Der Intensivsprachkurs begann zwei Tage später und ich würde ihn wirklich jedem ans Herz legen! Er wurde sehr liebevoll und abwechslungsreich organisiert, die Lehrer kümmerten sich hervorragend um uns und man lernte gleich neue Leute kennen. Da alle in der gleichen Situation waren und es erst mal nur eine Handvoll neuer Bekanntschaften gewesen sind, entstanden gleich Freundschaften und es gab immer Pläne für die Nachmittage nach dem Sprachkurs. Im Rahmen des Kurses gab es auch mehrere Ausflüge und sogar einen Kochkurs, um sich mit Lettlands Kultur bekannt zu machen. Als im September das Semester begann und die anderen ERASMUS-Studenten ankamen, fühlten wir uns schon fast wie die „alten Hasen“ und hatten es leichter als die anderen, die sich neben dem Ankommen, auch noch ihrem Learning Agreement widmen mussten. Die Wahl der Kurse ist letztendlich sehr von der ursprünglichen Planung abgewichen, aber als Europastudent ist man da zum Glück flexibel. Auch das Angebot für Wirtschaftsstudenten war sehr gut, Geographen zum Beispiel hatten es eher schwer. Die meisten Dozenten freuten sich aber über internationale Teilnehmer an ihren Seminaren und wechselten sogar extra für diese ins Englische. Die Ansprüche während des Semesters sind teilweise höher als in Deutschland, aber trotz des ERASMUS-Lebens erfüllbar.</p> <p>Generell habe ich nur positive Erfahrungen an der Universität gemacht, sofern man sich bemüht, verhalten sich alle sehr entgegenkommend.</p> <p>Auch außerhalb des Uni-alltags ist Riga sehr empfehlenswert als Ziel eines Auslandssemesters! Die Stadt ist wirklich schön und bietet für jeden etwas.</p>

Neben den unzähligen gemütlichen Cafés gibt es viele Bars, günstige Restaurants und immer ein Abendprogramm. Kino und Oper sind sehr günstig, ebenso wie der Eintritt für Studenten in die Museen. Übrigens ist Riga 2014 europäische Kulturhauptstadt! Das Preisniveau in Riga ist inzwischen ähnlich dem deutschen, aber Kultur und Reisen ist meist sehr viel günstiger!

Das Erasmus Network in Riga bietet regelmäßig Trips in die Umgebung Rigas und auch ins Ausland an, zum Beispiel nach St. Petersburg. Aber auch allein lassen sich sehr gut Ausflüge organisieren, ins restliche Baltikum oder nach Schweden usw.

Auch innerhalb Lettlands gibt es einiges zu sehen, mir wurde allerdings oft gesagt, ich solle doch lieber im Sommer (also im Juni oder Juli) durchs Land reisen, da wäre es schöner und vor allem belebter. Meiner Meinung nach hat Riga auch im Schnee einen gewissen Zauber und manche Leute wagen sich schließlich auch ins winterkalte Meer.

Insgesamt ist Riga ein sehr empfehlenswertes Ziel für ein Auslandsstudium: Man erlebt andere Kulturen in einem doch sehr westlich orientierten Land. Die University of Latvia ist sehr gut ausgestattet und unterstützt jeden (internationalen) Studenten nach Kräften!